

Schulinternes Curriculum

Fachbereich Sport

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1. Laufen / Springen / Werfen / Stoßen	5
2. Spiele	8
3. Bewegen an Geräten	10
4. Kämpfen nach Regeln	11
5. Bewegungsfeld: Jonglage, tänzerische Gymnastik mit dem Seil, Akrobatik	12
6. Bewegen im Wasser	17
7. Bewegungsfeld: Fahren, Rollen, Gleiten	18

Vorwort

1. Grundsätze

In den Jahrgangsstufen 1-4 werden alle Bewegungsfelder mit unterschiedlichen Inhalten (Laufen, Springen, Werfen Stoßen/ Spielen/ Bewegen an Geräten/ Kämpfen nach Regeln/ Bewegungsfolgen gestalten und darstellen/ Fahren, Rollen, Gleiten) unterrichtet. Das Themenfeld „Bewegen im Wasser“ findet in Klassenstufe 3 statt. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden drei Bewegungsfelder mit unterschiedlichen Inhalten erweitert und vertieft.

Der Sportunterricht sollte in allen Jahrgangsstufen grundsätzlich in Form einer Doppelstunde und einer Einzelstunde pro Woche stattfinden. (Bis zur Einweihung der neuen Sporthalle, findet der Sportunterricht aufgrund der Hallensituation in drei Einzelstunden pro Woche statt. Dabei ist die Sporthalle jeweils doppelt belegt.)

- Bekleidung/Schmuck im Sportunterricht:

Der Sportunterricht findet ausschließlich in Sportkleidung statt (Lehrkraft + Schüler/innen)

(s. Bögen für Sportzeugvergesser)

Schmuck ist im Sportunterricht abzulegen (s. Rundschreiben)

2. Bewertung und Benotung

In die Zeugnisnote müssen alle drei Kompetenzbereiche einfließen. Die Gewichtung der einzelnen Kompetenzbereiche ist wie folgt:

- Bewegen und Handeln (60%)
- Interagieren (40%)
- Reflektieren und Urteilen (10%)

Für die Note 4 müssen mindestens 50% und für die Note mindestens 80% der geforderten Leistung erbracht werden.

Eine differenzierte Leistungsbewertung im Kontext der Inklusion kann nur aufgrund eines festgestellten Förderbedarfs festgestellt werden.

Auch bei SuS mit körperlichen Behinderungen müssen bei der Leistungsbewertung in vielen Situationen individuelle Lösungen gefunden werden. In den Bewegungsfeld 1 und 6 können die Umrechnungsfaktoren der Bundesjugendspiele genutzt werden (siehe Fachbrief Nr.8 – Leistungsbewertung im Sportunterricht).

Der Kompetenzbereich „Methoden anwenden“ ist in die drei anderen Kompetenzbereiche integriert. Er wird in den nachfolgenden Ausführungen *kursiv* hervorgehoben. Die Fachkonferenz der Christoph-Förderich-Grundschule legt folgende Prozentverteilung und Bewertungskriterien für die Leistungsbewertung zu Grunde:

Bewegen und Handeln 60%	Interagieren 40%	Reflektieren und Urteilen 10%
<p><u>Bewertungskriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sportmotorische Fertigkeiten und Fähigkeiten (Leistungsfähigkeit), z.B. Formen der Schnelligkeit, der Kraft, der Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit • Anwenden von Techniken • Anstrengungsbereitschaft • Durchhaltevermögen • (motorische) Leistungsentwicklung • Selbstständigkeit • Kreativität • <i>mit Sportgeräten und Materialien sachgerecht umgehen</i> • <i>sport- und bewegungsbezogene Methodenkenntnisse erwerben und erweitern</i> • <i>Informationen aus Bildkarten entnehmen und anwenden</i> 	<p><u>Bewertungskriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kooperativ in der Gruppe handeln und sich gezielt unterstützen • Fairness, z.B. einhalten von Regeln, Schwächeren helfen, mit Erfolgen und Misserfolgen umgehen • Mitarbeit • Selbstständigkeit • <i>Helfen und Sichern</i> • <i>Regeln vereinbaren und einhalten</i> 	<p><u>Bewertungskriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich möglicher Handlungsgründe, Absichten und Folgen bewusst werden, (z.B. Sportzeug vergessen, angemessene/unangemessene Verhaltensweisen, Bewegungsausführungen) • Beurteilung handlungsbegleitender Informationen, z.B. Bewegungsfehler erkennen • Verantwortung für die eigene Gesundheit und des Wohlbefindens übernehmen • Mitarbeit • <i>Information aus Medien (Bildkarten) entnehmen und anwenden</i> • <i>Methoden kennen und anwenden</i>

3. Sportfeste und Turniere

- Bundesjugendspiele Leichtathletik ab Klassenstufe 3 (am Ende eines jeweiligen Schuljahres)
- Mini-Marathon

4. Beteiligung am Schulsportwettkampfprogramm

- Waldlauf der Spandauer Schulen (Vattenfall-Crosslauf)
- 4-Felder-Ballturnier der 4. Klassen

6. Außerunterrichtliche Schulsportkultur

Zurzeit keine Kooperationen und Arbeitsgemeinschaften aufgrund der personellen und räumlichen Situation.

1. Bewegungsförderung im Ganztag
2. Arbeitsgemeinschaften
3. Zusammenarbeit mit Vereinen

7. Schulsportliche Projekte

- Fit for Future

1. Laufen/Springen/Werfen/Stoßen – Sprint, Start

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt: Körpererfahrung, Leistung, Gesundheit, Kooperation, Wettkampf

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt: Bewegen und Handeln, Interagieren, Reflektieren, Methoden anwenden

Übergreifende Themen sind Gesundheitsförderung

Niveau- stufe	Klassen- stufe	Unterrichts- einheit	Mindeststandard Die SuS können...	Regelstandard Die SuS können:	UE	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung, Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
A/B	1/2	Sprint, Start	Start: Im Stand auf ein Signal hin loslaufen Sprint: schnellstmöglich laufen	Start: Im Stand auf ein Signal hin loslaufen Sprint: schnellstmöglich laufen, Steigerung erkennbar, Armeinsatz gegengleich, vw/rw laufen, auf dem Fußballen laufen	ca.4	Leistungstabelle n, DLV Tabellen	Fachsprache, Kommando „Auf die Plätze fertig los“ kennen, Bewegungsvorbilder	Sachkunde
C	3/4	Sprint, Start	Start: Start aus verschiedenen Positionen, Signal Sprint: schnellstmöglich laufen, Steigerung erkennbar, Armeinsatz gegengleich, vw/rw laufen, auf dem Fußballen laufen - bis 50m durchhalten	Start: Im Stand auf ein Signal hin loslaufen Sprint: schnellstmöglich laufen, Steigerung erkennbar, Armeinsatz gegengleich, auf dem Fußballen laufen Tempo aufrecht erhalten auf gesamter Strecke	ca.4	Leistungstabelle n, DLV Tabellen	Fachsprache, Kommando „Auf die Plätze fertig los“ kennen, Bewegungsvorbilder, evtl. Filmsequenz	Sachkunde
D	5/6	Sprint, Start	Start: Auf Kommando loslaufen Sprint: siehe C - Tempo aufnehmen, Tempo steigern, bis 50m, Bahn halten	Start: A uf Sprint: Tempo aufnehmen, Tempo steigern und halten, bis 50m, Bahn halten	ca.4	Leistungstabelle n, DLV Tabellen	Fachsprache, Kommando „Auf die Plätze fertig los“ kennen, Bewegungsvorbilder, evtl. Filmsequenz, Bewegungsanalyse	NaWi
E	5/6	Sprint, Start	Start: Tiefstart (mit Block) Sprint: Tempo aufnehmen, Tempo steigern und halten, bis 50m, Bahn halten		(ca.4)	Leistungstabelle n, DLV Tabellen	Fachsprache, Kommando „Auf die Plätze fertig los“ kennen, Bewegungsvorbilder, evtl. Filmsequenz, Bewegungsanalyse	NaWi

1. Laufen/ Springen / Werfen/ Stoßen- Ausdauer

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt: Leistung, Gesundheit, Kooperation

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt: Bewegen und Handeln, Interagieren, Reflektieren, Methoden anwenden

Übergreifende Themen sind Gesundheitsförderung

Niveau - stufe	Klassen- stufe	Unterrichts- einheit	Mindeststandard Die SuS können...	Regelstandard Die SuS können:	UE	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung, Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
A/B	1/2	Ausdauer	durchgehend ihr Alter in Minuten - 1 Minute laufen	durchgehend ihr Alter in Minuten laufen	ca.6	Bewertung erfolgt über Zeit und Anstrengungsbe- reitschaft	Fachsprache, eignes körperliches Befinden beschreiben	Sachkunde
C	3/4	Ausdauer	durchgehend ihr Alter in Minuten laufen	durchgehend ihr Alter in Minuten laufen + 2 Minuten	ca.6	Bewertung erfolgt über Zeit und Anstrengungs- bereitschaft sowie nach zurückgelegter Strecke (z.B. Beep- test)	Fachsprache; eignes körperliches Befinden beschreiben	Sachkunde
D	5/6	Ausdauer	durchgehend ihr Alter in Minuten laufen +2 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> durchgehend ihr Alter in Minuten laufen + 5 Minuten eine Pulsmessung durchführen sich in bekannten Räumen und Situationen orientieren und bewegen 	ca.6	Bewertung erfolgt über Zeit und Anstrengungsbe- reitschaft sowie nach zurückgelegter Strecke (z.B. Beep- test)	Fachsprache; eignes körperliches Befinden beschreiben,	NaWi
E	5/6	Ausdauer	<ul style="list-style-type: none"> durchgehend ihr Alter in Minuten laufen + 5 Minuten eine Pulsmessung durchführen 	Durchgehend 20min laufen	(ca.6)	Bewertung erfolgt über Zeit und Anstrengungsbe- reitschaft sowie nach zurückgelegter Strecke (z.B. Beep- test)	Fachsprache; eignes körperliches Befinden beschreiben	NaWi

1. Laufen/Springen/Werfen/Stoßen – Weitsprung

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt: Körpererfahrung, Leistung, Gesundheit, Kooperation, Wettkampf

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt: Bewegen und Handeln, Interagieren, Reflektieren, Methoden anwenden

Übergreifende Themen: Gesundheitsförderung

Niveau- stufe	Klassen- stufe	Unterrichtseinheit	Mindeststandard Die SuS können...	Regelstandard Die SuS können:	UE	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung, Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
A/B	1/2	Weitspringen	einem Bein aus der Zone in die Weitsprunggrube springen	mit einem Bein aus der Zone schnellkräftig in die Weitsprunggrube springen	ca.4	Springen in Zonen (Kinder LA)	Fachsprache	Sachkunde
C	3/4	Weitspringen	mit einem Bein aus der Zone in die Weitsprunggrube springen und sich nach vorn fallen lassen	A+B beidbeinig landen und sich nach vorn fallen lassen	ca.4	Springen in Zonen (Kinder LA) Leistungstabellen Fachbrief Nr. (Basisanforderungen)	Fachsprache, Bildkarten, Bewegungsvorbilder	Sachkunde
D	5/6	Weitspringen	C + aus zügigem, verkürzten Anlauf einbeinig abspringen und beidbeinig in der Weitsprunggrubesicher landen	mit einem Steigerungslauf einbeinig aus der Zone abspringen und beidbeinig parallel in der Weitsprunggrubesicher landen	ca.4	Leistungstabellen Fachbrief Nr. (Basisanforderungen)	Fachsprache, Bildkarten, Bewegungsvorbilder, evtl. Filmsequenz, Bewegungsanalyse	NaWi

2. Spiele – Kleine Spiele

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt: Kooperation, Leistung, Körpererfahrung, Wettkampf

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt: Bewegen und Handeln, Interagieren, Reflektieren und Urteilen

Übergreifende Themen sind Demokratiebildung, Gewaltprävention, kulturelle Bildung, Gleichberechtigung

Niveau-stufe	Klassen-stufe	Unterrichts-einheit	Mindeststandard Die SuS können...	Regelstandard Die SuS können:	UE	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung, Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
A/B	1/2	Kleine Spiele (Ballspiele, Fang- und Passspiele Geschicklichkeits-Spiele)	<ul style="list-style-type: none"> versch. Arten von Bällen zielgerichtet werfen und Bälle auf der Stelle dribbeln. die Bewegungen der Mitspielenden erkennen und darauf reagieren. 	<ul style="list-style-type: none"> versch. Bälle fangen und zielgerichtet werfen. Bälle mit der starken Hand in Bewegung dribbelnd kontrollieren. Spielideen erfassen und angeleitet umsetzen. in unterschiedlichen Rollen aktiv an Bewegungsspielen teilnehmen. 	ca.8	Checkliste,kriterienorientierte Bewertung	Fachsprache	Sachkunde, Deutsch
C	3/4	Kleine Spiele ausgewählte Elemente des Zielspiels Basketball (Korbwürfe, Fangen und Passen in Bewegung,Korbball)	<ul style="list-style-type: none"> versch. Bälle fangen und zielgerichtet werfen. Bälle mit der starken Hand in Bewegung dribbelnd kontrollieren. die Bewegungsrichtung des Balles sowie der Mitspielenden erkennen. 	<ul style="list-style-type: none"> mit beidhändigem Wurf das Brett treffen, auf der Stelle mit der schwachen Hand dribbeln und in Spielsituationen freie Räume erkennen. Spielideen erfassen und weitgehend selbstständig umsetzen. 	ca.8	Checkliste, kriterienorientierte Bewertung	Fachsprache,Bilddkarten	Sachkunde, Deutsch
D	5/6	Mini-Basketball, Streetball, Basketball (Positionswurf, Druckpass,	<ul style="list-style-type: none"> mit beidhändigem Wurf das Brett treffen, auf der Stelle mit der schwachen Hand dribbeln und in Spielsituationen freie Räume erkennen. die Grundregeln des 	<ul style="list-style-type: none"> Spielideen und Regeln erfassen und weitgehend selbstständig einhalten. 	ca.8	Technikprüfung (Dribbling-Passen-Korbwürfe aus versch. Positionen;	Fachsprache,Bilddkarten, Bewegungsvorbilder, Videosequenzen	NaWi, Geschichte

		Ballgeschicklichkeit, Dribbeln in der Bewegung)	Zielspiels. • einfache Flinten anwenden.			Kombiaufgabe Passen		
E	5/6	Mini-Basketball, Streetball, Basketball (Korbleger, 1 gegen 1 Verteidigung, Spielübersicht/ Taktik)	<ul style="list-style-type: none"> • die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf in Offensive und Defensive nutzen. • verschiedene einfache Finten funktional anwenden. 		(ca.4)		Fachsprache, Bildkarten, Bewegungsvorbilder, Videosequenzen	NaWi, Geschichte

3. Bewegen an Geräten - Rollbewegungen

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt: Körpererfahrung, Wagnis, Leistung, Kooperation, Gestaltung

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt: Bewegen und Handeln, Interagieren, Reflektieren, Methoden anwenden

Übergreifende Themen sind Gesundheitsförderung

Niveau- stufe	Klassen- stufe	Unterrichtseinheit	Mindeststandard Die SuS können...	Regelstandard Die SuS können:	UE	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung, Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
A/B	1/2	Rollbewegungen	SuS können die Rolle vw mit Hilfestellung in die Hocke zeigen	SuS können die Rolle vw in den Stand ohne Handstütz beim Aufstehen mit Hilfestellung zeigen	ca.6	z.B. Führen eines Turn-Portfolios	Fachsprache	Deutsch, Musik,
C	3/4	Rollbewegungen	SuS können die Rolle vw in den Stand ohne Handstütz beim Aufstehen mit Hilfestellung zeigen	SuS können die Rolle vw in den Stand ohne Handstütz beim Aufstehen zeigen+ mit geschlossenen Beinen abspringen und mit Streck sprung hochfedern	ca.4	z.B. Führen eines Turn-Portfolios	Fachsprache; Bildkarten; Bewegungsvorbilder	Deutsch, Musik,
D	5/6	Rollbewegungen	SuS können die Rolle vw in den Stand ohne Handstütz beim Aufstehen zeigen+ mit geschlossenen Beinen abspringen und mit Streck sprung hochfedern	A/B/C + in Übungsverbindung anwenden	ca.4	z.B. Führen eines Turn-Portfolios	Fachsprache; Bildkarten; Bewegungsvorbilder	Deutsch, NaWi, Musik
E	5/6	Rollbewegungen	A/B/C + in Übungsverbindung anwenden	D mit Variationen: Flugrolle, ggf. Synchronturnen	ca.6	z.B. Führen eines Turn-Portfolios	Fachsprache; Bildkarten; Bewegungsvorbilder; Bewegungsanalyse mit tech. Medien	Deutsch, NaWi, Musik

4. Kämpfen nach Regeln – Fallen und Zieh- und Schiebekämpfe

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt: Körpererfahrung, Gesundheit, Kooperation, Wagnis, Leistung

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt: Bewegen und Handeln, Interagieren, Reflektieren, Methoden anwenden

Übergreifende Themen sind Gewaltprävention, Gesundheitsförderung

Niveau- stufe	Klassen- stufe	Unterrichtseinheit	Mindeststandard Die SuS können...	Regelstandard Die SuS können:	UE	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung, Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
A/B	1/2	Fallen und Zieh- und Schiebekämpfe	<ul style="list-style-type: none"> am Boden liegend spielerisch um einen Gegenstand, Körperpositionen/ Raum kämpfen (erobern / einnehmen / verteidigen). Stoppregel einhalten. 	am Boden liegend gezielt einen Gegenstand/ Raum erobern bzw. verteidigen.	ca.6	Regelkatalog, Punktetabelle (siehe Fachbrief Nr. 8 Beispiel)	Fachsprache, Bildkarten	Sachkunde,
C	3/4	Fallen und Zieh- und Schiebekämpfe	<ul style="list-style-type: none"> im Kniestand/ Hockstand spielerisch um einen Gegenstand, Körperpositionen/ Raum kämpfen (erobern/einnehmen / verteidigen). aus dem Kniestand / Hockstand sicher fallen. 	<ul style="list-style-type: none"> im Kniestand / Hockstand gezielt einen Gegenstand/ Raum erobern bzw. verteidigen. Stoppregel reflektieren. nach Einwirkung der PA / des PA sicher fallen. 	ca.6	Regelkatalog, Punktetabelle(siehe Fachbrief Nr. 8 Beispiel)	Fachsprache, Bildkarten	Sachkunde
D	5/6	Fallen und Zieh- und Schiebekämpfe	<ul style="list-style-type: none"> im Stand spielerisch um einen Gegenstand, Raum kämpfen (erobern, einnehmen/ verteidigen). aus dem Stand sicher fallen. 	<ul style="list-style-type: none"> im Stand gezielt einen Gegenstand /Raum erobern. nach Einwirkung der Partnerin oder des Partners sicher und kontrolliert fallen. 	ca.6	Regelkatalog, Punktetabelle(siehe Fachbrief Nr. 8 Beispiel)	Fachsprache, Bildkarten, Bewegungsvorbilder	NaWi
E	5/6	Fallen und Zieh- und Schiebekämpfe	Gemeinsam erarbeitete Lösungsansätze zum Erobern / Einnehmen des Gegenstandes / Raumes einsetzen.	Selbstständig erarbeitete Lösungsansätze zum Erobern / Einnehmen des Gegenstandes / Raumes einsetzen.	(ca.6)	Regelkatalog, Punktetabelle(siehe Fachbrief Nr. 8 Beispiel)	Fachsprache,	NaWi

5. Bewegungsfeld: Bewegungsfolgen gestalten und darstellen

Bewegung mit Gegenständen - Bewegungskünste Jonglage

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt:

Gestaltung, Kooperation und Körpererfahrung

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt:

Bewegen und Handeln, Interagieren und Reflektieren

Übergreifende Themen sind Gesundheitsförderung und Gewaltprävention

Niveau- stufe	Klassen- stufe	Unterrichtseinheit	Mindeststandard Die SuS können...	Regelstandard Die SuS können:	UE	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung, Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
A/B	1/2	Bewegung mit Gegenständen Bewegungskünste / Jonglage	<ul style="list-style-type: none"> einen Gegenstand (Luftballons, Tücher, Bälle, Säckchen) entsprechend seiner Eigenschaften kontrolliert bewegen 	<ul style="list-style-type: none"> eine vorgegebene Bewegungsfolge mit einem der genannten Gegenstände kontrolliert ausführen 	ca. 6h	Bewegungs- aufgaben	Fachsprache und Bildkarten	Deutsch Kunst
C	3/4	Bewegung mit Gegenständen Bewegungskünste / Jonglage	<ul style="list-style-type: none"> eine vorgegebene Bewegungsfolge mit einem der genannten Gegenstände kontrolliert ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> eine vorgegebene Bewegungsfolge mit mehr als einem Gegenstand (zwei Tücher, zwei Bälle...) kontrolliert ausführen Partnerjonglage 	ca. 6-8	Bewegungsfolge -Kreativität - Geschicklichkeit	Fachsprache Bildkarten, Kommunizieren	Deutsch Kunst
D	5/6	Bewegung mit Gegenständen Bewegungskünste / Jonglage	<ul style="list-style-type: none"> eine vorgegebene Bewegungsfolge mit mindestens zwei Gegenständen (zwei Tücher, zwei Bälle...) kontrolliert ausführen und /oder 	<ul style="list-style-type: none"> eine vorgegebene Bewegungsfolge mit mehr als zwei Gegenständen (drei Tücher, drei Bälle...) kontrolliert ausführen und /oder eine vorgegebene 	ca. 6-8	Bewegungsfolge -Kreativität - Geschicklichkeit -Kooperation	Fachsprache Bildkarten, Kommunizieren	Deutsch Kunst

			<ul style="list-style-type: none"> eine vorgegebene Bewegungsfolge mit mehr als einem Gegenstand (zwei Tücher, zwei Bälle...) mit einem Partner kontrolliert ausführen 	Bewegungsfolge mit mehr als zwei Gegenständen (drei Tücher, drei Bälle...) mit einem Partner kontrolliert ausführen.				
--	--	--	--	--	--	--	--	--

5. Bewegungsfeld: Bewegungsfolgen gestalten und darstellen

Bewegung mit Gegenständen - Tänzerische Gymnastikformen mit dem Seil

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt:

Gestaltung, Kooperation und Körpererfahrung

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt:

Bewegen und Handeln, Interagieren und Reflektieren

Übergreifende Themen sind Gesundheitsförderung und Gewaltprävention

Niveau- stufe	Klassen- stufe	Unterrichtseinheit	Mindeststandard Die SuS können	Regelstandard Die SuS können	Unterrichts- stunden	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung, Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
A/B	1 /2	Bewegen mit Gegenständen tänzerische Gymnastikformen mit dem Seil	Sich nach einem Rhythmus mit dem Gerät angemessen bewegen -Kurzseil, -Langseil (Zauberschnur)	Eine kleine Bewegungsfolge im Rhythmus präsentieren. z.B. Durchlaufen, einbeiniges Springen, beidbeiniges Springen, vw, rw	ca.4-6	Ausführung der Bewegung	Fachsprache	Musik
		Bewegen mit Gegenständen	Eine kleine Bewegungsfolge mit	Eine kleine Bewegungsfolge aus verschiedenen Sprüngen mit und ohne Partner im	ca. 6-8	Ausführung der Bewegungsfol	Fachsprache, Bildkarten, Kommunizieren	Musik Deutsch

C	3/4	tänzerische Gymnastikformen Seilspringen - Rope- Skipping	und ohne Partner im Rhythmus präsentieren. z.B. Durchlaufen, einbeiniges Springen, beidbeiniges Springen, vw, rw -Kurzseil, Rope- Skippingseil -Langseil (Zauberschnur)	Rhythmus präsentieren.		ge, Kreativität		
D	5/6	Bewegen mit Gegenständen tänzerische Gymnastikformen Seilspringen - Rope- Skipping	Eine kleine Bewegungsfolge aus verschiedenen Sprüngen mit und ohne Partner im Rhythmus präsentieren. -Kurzseil, Rope- Skippingseil -Langseil (Zauberschnur)	Eine kleine Bewegungsfolge aus verschiedenen Sprüngen mit und ohne Partner/ Partnern in unterschiedlichen Rhythmen präsentieren. Eine Bewegungsfolge im Rhythmus der Musik springen.	8-10	Ausführung der Bewegungsfol ge, Kreativität	Fachsprache, Bildkarten, Kommunizieren	Musik, Deutsch

5. Bewegungsfeld: Bewegungsfolgen gestalten und darstellen

Darstellen Bewegungskünste / Akrobatik

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt:

Gestaltung, Kooperation, Körpererfahrung und Wagnis

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt:

Bewegen und Handeln, Interagieren und Reflektieren und Urteilen

Übergreifende Themen sind Gesundheitsförderung und Gewaltprävention

Niveau- stufe	Klassen- stufe	Unterrichts- einheit	Mindeststandard (Was alle können sollen)	Regelstandard (Was die Mehrheit können soll)	Unterrichts- stunden	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
A/B	1/2	Darstellen Bewegungs- künste/ Akrobatik	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Bewegungen darstellen • Bewegungen imitieren • Sich spüren und wahrnehmen • vertrauensvoll agieren 	<ul style="list-style-type: none"> • eine kleine Bewegungsfolge nach vorgegebenen Kriterien präsentieren • vertrauensvoll agieren und kooperieren 	Ca. 6-8	Bewegungs- aufgaben Einhalten der Regeln der Kooperation	Fachsprache, Bildkarten	Deutsch

C	3/4	Darstellen Bewegungs künste/ Akrobatik	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Übungen der Partnerakrobatik präsentieren • Regeln kennen und einhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Bewegungsfolge nach vorgegebenen Kriterien der Partnerakrobatik präsentieren • Regeln reflektieren 	ca. 8-10	Bewegungsfolge der Partnerakrobatik Einhalten und Reflektieren der Regeln	Fachsprache, Bildkarten, wertschätzend kommunizieren	Deutsch, Sachkunde
D	5/6	Darstellen Bewegungs künste/ Akrobatik	<ul style="list-style-type: none"> • eine Bewegungsfolge nach vorgegebenen Kriterien der Partnerakrobatik präsentieren • einfache Übungen der Gruppenakrobatik erarbeiten und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Bewegungsfolge selbstständig aus vorgegeben Beispielen zusammenstellen • eine Bewegungsfolge der Gruppenakrobatik (verschiedene Pyramiden) präsentieren und nach vorgegebenen Kriterien bewerten 	ca. 8-10	Bewegungsfolge der Gruppenakrobatik Einhalten der Regeln	Fachsprache, Bildkarten, wertschätzend kommunizieren	Deutsch, NaWi

6. Bewegen im Wasser

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt: Körpererfahrung, Gesundheit, Wagnis, Leistung

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt: Bewegen und Handeln, Interagieren, Methoden anwenden

Übergreifende Themen sind Gesundheitsförderung

Niveau- stufe	Klassen- stufe	Unterrichts- einheit	Mindest- standard: Die SuS können...	Regelstandard Die SuS können:	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung, Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
C	3	Schwimmen	25m in einer Schwimmlane sicher zurücklegen	<ul style="list-style-type: none"> durchgehend ihr Alter in Jahren, erhöht um fünf Minuten, schwimmen in Bauch- und Rückenlage (Grobform) schwimmen. 	1 HJ / 2HJ: 1=100m (200m) schwimmen 2= 25m (100m) schwimmen 3= 10-15m Grobform der Schwimmbewegung, 25m schwimmen, 4= Gleiten mit Hilfsmitteln, 10-15m Grobform schwimmen	Fachsprache, Verhaltensregeln, miteinander kommunizieren und Bildkarten	Naturwissenschaften
C	3	Tauchen	sich unter schulertiefem Wasser fortbewegen und orientieren	<ul style="list-style-type: none"> einen Gegenstand aus 1,20 m ertauchen 5m weit tauchen 	1HJ/2.HJ: 1= Tauchring aus 1,40m (1,80m) ertauchen und 5-10m Strecken tauchen, 2=TR aus schulertiefem W. (1,40m) und bis 5m weit tauchen, 3=gleiten / TR aus schulertiefem W. und durch einen Reifen tauchen , 4=untertauchen/gleiten	Fachsprache Bildkarten,	Naturwissenschaften
C	3	Sprünge ins Wasser Springen	fußwärts ins Wasser springen	<ul style="list-style-type: none"> einen Sprung aus ca. 1m Höhe (Startblock/ 1m Brett) ausführen. in verschiedenen Varianten springen; Paketsprung, Fußsprung, Kopfsprung 	1. HJ/2. HJ: 1= Fußsprung, Paketsprung vom Startblock, Kopfsprung vom Beckenrand, Kopfsprung vom Startblock, Sprung vom 1m 2=Fußsprung/ Paketsprung vom Beckenrand, Fußsprung, Paketsprung vom Startblock, Kopfsprung vom Beckenrand 3= Fußsprung/ Paketsprung vom Beckenrand mit Hilfsmitteln, Fußsprung/ Paketsprung vom Beckenrand 4= Sprung vom Beckenrand mit Hilfsmitteln	Fachsprache Bildkarten, miteinander Kommunizieren	Naturwissenschaften

7. Bewegungsfeld: Fahren, Rollen, Gleiten

Folgende pädagogische Perspektiven des Sports werden berücksichtigt:

Wagnis, Körpererfahrung und Gestaltung.

Folgende Kompetenzen werden berücksichtigt:

Bewegen und Handeln sowie Interagieren.

Übergreifende Themen sind Gesundheitsförderung, Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung.

Niveau- stufe	Klassen- stufe	Unterrichts- einheit	Mindeststandard (Was alle können sollen)	Regelstandard (Was die Mehrheit können soll)	Zeit	Bewertung und Benotung	Teil B (Sprachbildung Medienbildung)	Bezug zu anderen Fächern
A/B	1/2	Bewegen auf Teppichfliesen, Rollbrett, (große und kleine) Pedalos	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. mit Hilfe sicher anhalten (A), • das Gleichgewicht ggf. mit Hilfe in der Bewegung halten (A), • eine vorgegebene Strecke ggf. mit Hilfe bewältigen (A) 	sicher anhalten (A), das Gleichgewicht in der Bewegung halten (A), eine vorgegebene Strecke (Kurven) bewältigen (A/B), kurze Strecken in unterschiedlichen Körperpositionen (sitzend, kniend, BL, RL) und unterschiedlichem Tempo bewältigen (B)	8-10	Durchfahren eines Parcours, Rollbrettführerschein	Bewegungsvorbild, Fachsprache, Kooperation	Deutsch Sachkunde
C	3/4	Bewegen auf Rollen/Rädern: Rollbrett, (große und kleine) Pedalos, Waveboard, Skateboard	Rollbrett, Pedalo: sicher anhalten, <ul style="list-style-type: none"> • das Gleichgewicht in der Bewegung halten, eine vorgegebene Strecke bewältigen, • kurze Strecken in unterschiedlichen 	Rollbrett, Pedalo: um feste Hindernisse in unterschiedlichem Tempo fahren Richtung, Geschwindigkeit und Gleichgewicht kontrollieren sicher, zielgenau und kontrolliert anhalten Waveboard, Skateboard:	8-10	Durchfahren eines Parcours, Rollbrettführerschein	Bewegungsvorbild, Fachsprache, Kooperation	Deutsch Sachkunde

			<p>Körperpositionen (sitzend, kniend, BL, RL) bewältigen</p> <p>Waveboard, Skateboard: ggf. mit Hilfe sicher anhalten, das Gleichgewicht ggf. mit Hilfe in der Bewegung halten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine vorgegebene Strecke ggf. mit Hilfe bewältigen 	sicher anhalten, das Gleichgewicht in der Bewegung halten, eine vorgegebene Strecke bewältigen				
D	5/6	<p>Bewegen auf Rollen/Rädern: Rollbrett, Waveboard, Skateboard, Einrad</p>	<p>Waveboard, Skateboard: sicher anhalten, das Gleichgewicht in der Bewegung halten, eine vorgegebene Strecke mit einer Richtungsänderung bewältigen</p> <p>Einrad: das Gleichgewicht mit Hilfe in der Bewegung halten mit Hilfe sicher anhalten eine vorgegebene Strecke mit Hilfe bewältigen</p>	<p>Waveboard, Skateboard: um feste Hindernisse in unterschiedlichem Tempo fahren, Richtung , Geschwindigkeit und Gleichgewicht kontrollieren, sicher, zielgenau und kontrolliert anhalten</p> <p>Einrad: das Gleichgewicht in der Bewegung halten eine vorgegebene Strecke bewältigen sicher anhalten</p>	8-10	Durchfahren eines Parcours	Bewegungsvorbild, Fachsprache, Kooperation	Deutsch NaWi